

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der Fortbildung „Ressourcenorientierte Personenzentrierte Paarberatung“ am 01. - 02.09.2017 an und erkenne die AGB an (s. [www.gwg-ev.org/downloads](http://www.gwg-ev.org/downloads))

- Ich bin Mitglied der GwG.  
 Ich bin kein Mitglied der GwG.  
 Ich bin GwG-Weiterbildungsteilnehmer\_in

**GwG-Akademie  
Melatengürtel 125a  
50825 Köln**

Den Teilnahmebeitrag werde ich auf das Konto der GwG e.V. mit folgender **IBAN: DE34 3705 0198 0020 8329 78** unter dem Stichwort „Fortbildung Paarberatung Goslar“ überweisen.  
Die Anmeldung wird mit Eingang der Teilnahmegebühr gültig.

Name .....  
Straße .....  
PLZ / Ort .....  
Tel. ....  
E-Mail .....

.....  
Ort / Datum / Unterschrift

GwG

## Anmeldung und weitere Informationen

**GwG-Akademie**  
für Personenzentrierte Fort- und Weiterbildung  
Melatengürtel 125a  
50825 Köln  
Tel. 0221 925908-50  
Fax 0221 925908-19  
E-Mail [brandt@gwg-ev.org](mailto:brandt@gwg-ev.org)  
Internet <http://www.gwg-ev.org>

## Termin

Freitag, 01.09.17, 14:00 - 20.00 Uhr  
Samstag, 02.09.17, 09:00 bis 18:00 Uhr

insgesamt 18 Unterrichtseinheiten

## Mindestteilnehmerzahl

## Teilnahmegebühr

255,- Euro  
Mitglieder der GwG: 225,- Euro  
GwG-Weiterbildungsteilnehmer\_innen: 185,- Euro  
*Darin enthalten sind die Kosten für Tagungsgetränke und das Mittagessen am Samstag.*

## Kursort

Hotel Hessenkopf  
Hessenkopf 5  
38644 Goslar  
[www.hessenkopf-goslar.de](http://www.hessenkopf-goslar.de)  
*(Übernachtungsmöglichkeit im Haus)*

GwG



GwG

GESELLSCHAFT FÜR PERSONENZENTRIERTE  
PSYCHOTHERAPIE UND BERATUNG e.V.

**Dipl.-Päd. Lisa Große-Rhode**

**Ressourcenorientierte  
Personenzentrierte  
Paarberatung**

Fortbildung am  
01. - 02.09.2017

in Goslar

GwG

## Ressourcenorientierte

### Personzentrierte Paarberatung

Die psychosoziale Arbeit mit Paaren erfordert nicht nur ein individuelles Verständnis des jeweils einzelnen, sondern auch eine besondere Sichtweise auf Interaktion, Kommunikationsmuster und Konfliktbearbeitung. So ist der Berater/die Beraterin gleichzeitig als Verstehens- und Übersetzungshilfe gefordert. Er/sie ermöglicht modellhaft durch ein akzeptierendes empathisches und kongruentes Beziehungsangebot ein wohlwollenderes Verständnis der eigenen sowie der anderen Person. Im Rahmen der Konfliktbearbeitung können neben den Schwierigkeiten auch die Stärken und Kompetenzen im Miteinander bewußt und mit Hilfe der Personzentrierten Begleitung für den Veränderungsprozeß kreativ nutzbar gemacht werden und ein konstruktives Konfliktmanagement fördern.

Das Seminar bietet Möglichkeiten das Personzentrierte Angebot einschließlich diagnostischem und beraterisch / therapeutischem Handwerkzeug für die Paarberatung praxisnah zu erlernen. Ein wichtiger Bestandteil der Fortbildung wird die Stärkung der eigenen Beraterpersönlichkeit sein, um den unterschiedlichen Anforderungen, die diese Rolle mit sich bringt, besser gerecht werden zu können:

Authentischer Stand , Abgrenzungsvermögen, spielerische Kraft mit Freude und Humor, Kreativität, Flexibilität und Transparenz.

Mit Hilfe von speziellen Körper- und Imaginationsübungen, Theorieelementen, Rollenspielen und Demonstrationsarbeit wird ein lebendiges, ganzheitliches, erfahrungs- und handlungsorientiertes Lernen in einem weitgehend angstfreien unterstützendem Klima ermöglicht.

## Referentin



### Dipl.-Päd. Lisa Große-Rhode

Ausbilderin in Personzentrierter Beratung und Psychotherapie (GwG) und Klientenzentrierter Körperpsychotherapie (GFK), Supervisorin (GwG)

## Der Personzentrierte Ansatz

Der Personzentrierte Ansatz wurde in den 40er Jahren des vergangenen Jahrhunderts von dem amerikanischen Psychologen Carl R. Rogers (1902–1987) entwickelt. Er resultiert aus den Erfahrungen seiner pädagogischen und psychotherapeutischen Praxis und basiert auf systematischen empirischen Forschungsarbeiten. Beobachtet und analysiert wurden insbesondere unterschiedliche Beziehungs- und Kommunikationsmuster sowie unterschiedliche Kooperationsbedingungen und ihre Auswirkungen.

Der Personzentrierte Ansatz wird der Humanistischen Psychologie zugeordnet und beinhaltet die Überzeugung, dass jeder Mensch in sich die Fähigkeit hat, sich in konstruktiver Weise zu entwickeln („Aktualisierungstendenz“). In unterschiedlichen psychosozialen Arbeitsbereichen geht es darum, Bedingungen herzustellen, die dieses Entwicklungspotential aktivieren und damit Problemlösungen ermöglichen bzw. psychische Störungen beseitigen oder reduzieren.

Der Personzentrierte Ansatz wird in vielen Fachbereichen der Hochschulen und Fachhochschulen vertreten.

## Die GwG

Die Gesellschaft für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung ist bundesweit und auf europäischer Ebene der größte personzentrierte Fachverband, der sich gesundheitspolitisch engagiert und auf überregionaler Ebene auch Kontakte zu anderen Verbänden pflegt. Die GwG hat eine parlamentarische Struktur, ist regional gegliedert und bietet Mitgliedern eine fachliche und persönliche Plattform. In den Regionen werden regionale Fachtagungen und Fortbildungsveranstaltungen initiiert sowie der interdisziplinäre Austausch gefördert.